

# **Selbstbelastung und Verfahrenstrennung**

**Das Verbot des Zwangs zur aktiven  
Mitwirkung am eigenen Strafverfahren und  
seine Ausstrahlungswirkung auf die gesetzlichen  
Mitwirkungspflichten des Verwaltungsrechts**

**Von**

**Heinrich Amadeus Wolff**



**Duncker & Humblot · Berlin**

# Inhaltsübersicht

## *1. Kapitel*

### **Das nemo tenetur Prinzip** 21

<b>§ 1</b>	<b>Geschichte des nemo tenetur Prinzips</b> .....	21
	I. Die religiösen Rechtsursprünge .....	21
	II. Die Entwicklung in England .....	23
	III. Die Entwicklung in Deutschland .....	25
<b>§ 2</b>	<b>Die verfassungsrechtliche Verbürgung des nemo tenetur Prinzips</b> .....	28
	I. Strukturelle Grundlagen .....	28
	II. Die in der Literatur vertretenen Begründungen .....	30
	III. Lösungsvorschlag .....	49
<b>§ 3</b>	<b>Der Strafprozess</b> .....	68
	I. Schweigerecht .....	69
	II. Stellung bei sonstigen Beweismitteln .....	92
	III. Folgen einer Verletzung der Rechte des Beschuldigten .....	95

## *2. Kapitel*

### **Die Ausstrahlungswirkung des nemo tenetur Prinzips** 99

<b>§ 4</b>	<b>Die Grundlagen der Ausstrahlungswirkung</b> .....	99
	I. Der Unterschied des nemo tenetur Prinzips zu seiner Ausstrahlungswirkung .....	99
	II. Die Begründung der Ausstrahlungswirkung in der Rechtsprechung und der Literatur .....	105
	III. Die Voraussetzungen der Ausstrahlungswirkung .....	129

IV. Die Bausteine des Schutzes der Ausstrahlungswirkung des nemo tenetur Prinzips .....	135
<b>§ 5 Die Ausstrahlungswirkung des nemo tenetur Prinzips auf die besonderen Mitwirkungspflichten im Verwaltungsverfahren .....</b>	<b>145</b>
I. Die Systematisierung der Mitwirkungspflichten nach der Art der Pflicht .....	147
II. Die Ausstrahlungswirkung des nemo tenetur Prinzips auf die Mitwirkungspflichten .....	185
<b>§ 6 (Ausblick) Die Ausstrahlungswirkung des nemo tenetur Prinzips als Ausdruck eines allgemeinen rechtsstaatlichen Prinzips auf Verfahrenstrennung .....</b>	<b>233</b>
I. Die speziellen Geheimnisse als Ausprägung eines einheitlichen rechtsstaatlichen Prinzips auf Verfahrenstrennung .....	233
II. Die fehlende Eignung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, das Trennungsgebot grundrechtliche zu begründen .....	244
III. Die Neuartigkeit der Fragestellung für die Grundrechtsdogmatik und den Gesetzesvorbehalt .....	257
IV. Die Verwirklichung des Trennungsgebotes durch die geltende Rechtsordnung .....	267
<b>Zusammenfassung</b>	<b>273</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>282</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b>	<b>325</b>